



Branchenreport 2026.

Was Eventprofis nachts wach hält und wie du
Chaos im Alltag vermeidest.



1. Einleitung: Ein paar Worte zur Lage der Branche

Nach über 10 Jahren in der Veranstaltungsbranche sind mir ein paar Dinge klar geworden: Projekte werden komplexer, die Erwartungen der Kunden steigen stetig und der Spielraum für Fehler wird immer kleiner.

In dieser Zeit habe ich mit tausenden Profis aus der Branche gesprochen. Die Gespräche sind unterschiedlich. Die Herausforderungen meist dieselben: fehlendes Material, Crew-Konflikte im unpassendsten Moment und Verwaltungsaufwand, der Zeit frisst, die eigentlich ins Wachstum fließen sollte.

In letzter Zeit nehme ich jedoch eine Veränderung wahr. Immer mehr Teams fragen nicht nur „Wie lösen wir das Problem?“, sondern „Wie sorgen wir dafür, dass es gar nicht erst entsteht?“

Das ist ein wichtiger Perspektivwechsel.

In diesem Report zeigen wir die größten operativen Engpässe in der Eventbranche: fehlende Transparenz im Lager, kurzfristige Änderungen, Herausforderungen im Crew-Management und nicht verbundene Workflows. Außerdem zeigen wir, wie bessere Abläufe in der Praxis aussehen können.

Wenn wir verstehen, wo die Branche heute steht, können wir die richtigen Schritte für morgen einleiten.

Viel Spaß beim Lesen.



Tim Grohmann

Operations Manager Nordamerika,
Rentman

Inhaltsverzeichnis

- 01 Einleitung
- 02 Kernergebnisse
- 03 Vom Chaos zu klaren Abläufen
- 04 Bonus: So machst du deinen Betrieb fit für die Zukunft

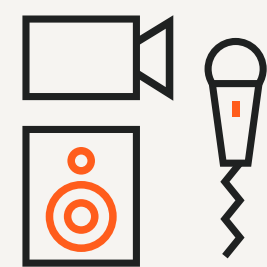


2. Kernergebnisse

Wir haben **über 900 Eventprofis** aus verschiedenen Regionen gefragt, wo aktuell die größten operativen Herausforderungen liegen und was sie sich für die kommende Saison wünschen.

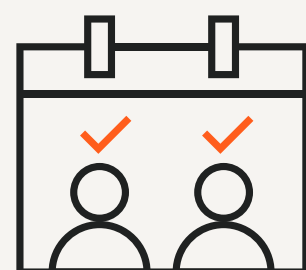
Das sind die Ergebnisse.

— Die wichtigsten Prioritäten von Eventprofis.



Materialverwaltung bleibt das Top-Thema.

46% fehlt die nötige **Transparenz im Lager** und beim **Material-Tracking**.

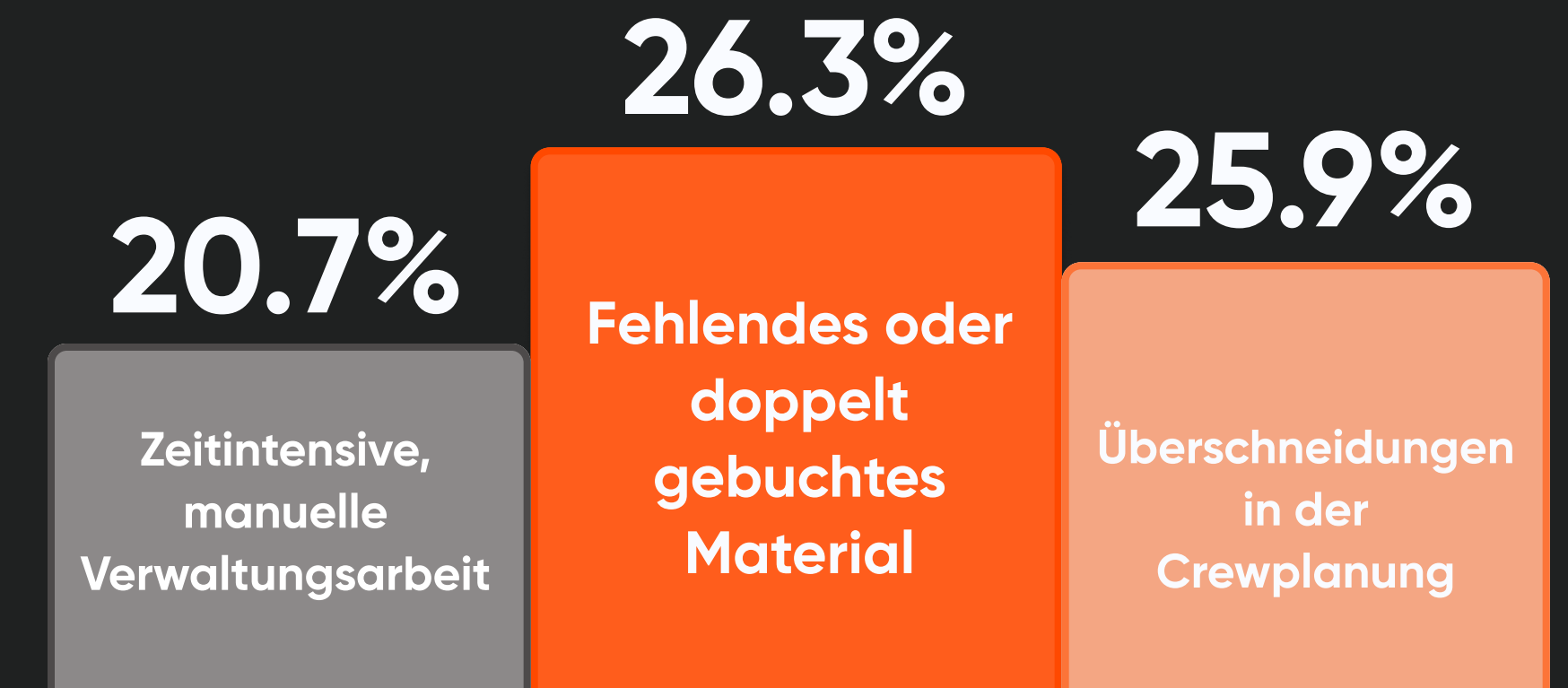


Crewplanung ist auf Platz zwei.

30% haben Schwierigkeiten bei der **Einsatzplanung** und **Koordination**.

— Die größten Engpässe.

Die Spitzenplätze liegen fast gleichauf:

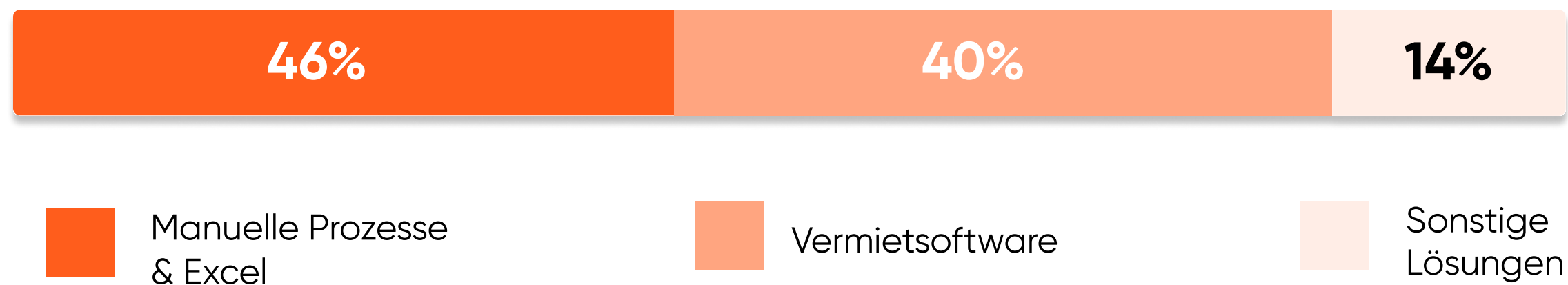


Die meisten Teams kämpfen nicht nur mit einem Problem, sondern mit mehreren gleichzeitig – oft im selben Projekt. Und wenn man nur eine Baustelle angeht, verlagert sich der Druck schnell zur nächsten. Vom Material zur Crew. Von der Crew zu kurzfristigen Kundenänderungen.

Fehlt die Verbindung zwischen Planung, Vorbereitung und Umsetzung, werden kleine Lücken im Ablauf schnell teuer. Verzögerungen, Missverständnisse, Überstunden oder im schlimmsten Fall Qualitätseinbußen bei der Produktion sind die Folge.

— Manuelle Prozesse kosten Zeit, Geld und Sicherheit.

Fast jedes zweite Team organisiert sein Tagesgeschäft noch hauptsächlich über **Excel** und **manuelle Prozesse**.

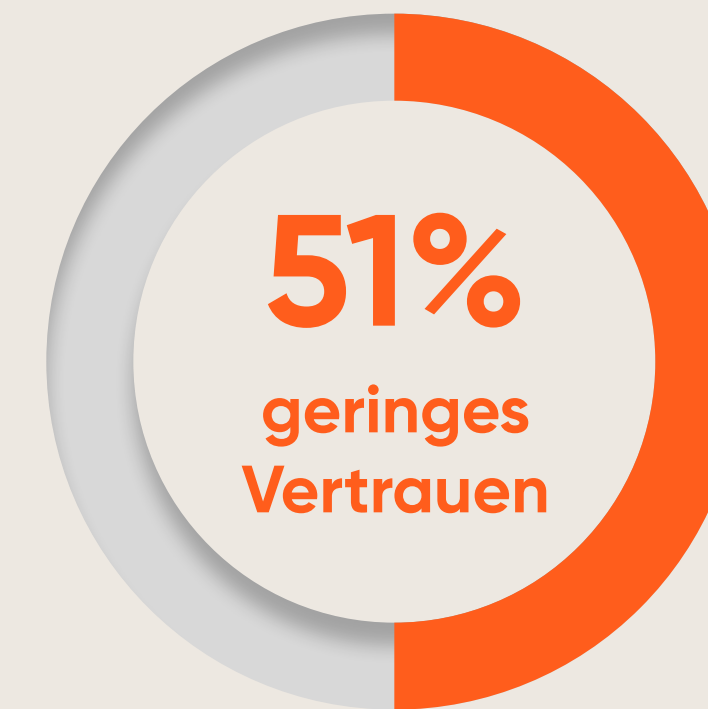


Oft ist es nicht nur eine Excel-Tabelle, sondern mehrere. **Über 20 %** der Befragten **nutzen mehr als ein Tool** im Alltag und verteilen eine Produktion auf verschiedene Systeme. Das bremst nicht nur. Es **beeinflusst auch, wie sicher sich Teams in ihren Abläufen fühlen**.

„Wir machen alles mit Excel. Bei jeder Änderung muss ich alles manuell anpassen und hoffen, dass niemand schon mit einer falschen Version weiterarbeitet.“

— Teilnehmer der Umfrage

— Gerade in diesem Jahr ist das Risiko hoch für Teams, die weiterhin auf manuelle Workflows setzen.



Mehr als die Hälfte dieser Teams fühlt sich **nicht gut vorbereitet auf die kommende Saison**.

Fragmentierte Tools und manuelle Abläufe kosten nicht nur Zeit. Sie erhöhen das Risiko in jeder Phase.

Doppelt gebuchtes Material, Crew-Konflikte oder Angebote, die zu spät rausgehen, sind keine Ausnahmen. Sie entstehen dort, wo Systeme nicht miteinander verbunden sind.

Workflows zu modernisieren heißt nicht, Technik um der Technik willen einzuführen. Es geht darum, Lücken zu schließen, bevor sie dich Aufträge kosten und dein Wachstum ausbremsen.

3. Vom Chaos zu klaren Abläufen.

Viele Teams machen einen Kompromiss: Ein Tool fürs Material, aber die Crewplanung läuft weiter in Excel. Oder umgekehrt. Das Problem dabei: Die Engpässe verschwinden nicht. Sie verlagern sich nur.

39.9%

wünschen sich eine intelligentere Crewplanung mit transparenter Verfügbarkeitsübersicht.

28%

brauchen eine Lösung für automatisiertes Material-Tracking.

Wer mit mehreren Tools und verschiedenen Kommunikationswegen arbeitet, schafft unnötige Lücken im Ablauf. Das macht Prozesse komplizierter, sorgt für Unsicherheit in der Saison und bremst das Wachstum.

Erfolgreiche Teams arbeiten deshalb in einer zentralen Plattform, in der Material, Crew und Projektinformationen in Echtzeit zusammenlaufen.

Wie Artisan Production ihre Abläufe transformiert hat

Wenn ein Betrieb wächst, stoßen manuelle Prozesse schnell an ihre Grenzen. **Der Wechsel von drei separaten Systemen zu einer zentralen Plattform spart ihnen heute 12 Stunden Admin-Aufwand pro Woche und rund £2.300 an Tool-Kosten.**

- Mit dem **Dokumentenvorlagen-Editor** erstellt Devon **markenkonforme Angebote in 10 Minuten** statt in über einer Stunde.
- **Projektvorlagen** ermöglichen es, wiederkehrende Events inklusive Material-Setups **mit wenigen Klicks zu übernehmen.**
- **Multi-Standort-Tracking und RFID** beschleunigen Rückgaben und markieren Material automatisch zur Wartung.
- Material, Crew, Finanzen und Kundendokumente laufen **auf einer zentralen Plattform statt in drei separaten Tools.**
- **Echtzeit-Verfügbarkeiten** und **direkte Kommunikation erleichtern die Zusammenarbeit** mit einem großen Freelancer-Netzwerk.

„Innerhalb eines Jahres sind wir von 80 auf 160 Events und 85 Dry Hires gewachsen. Mit Rentman konnten wir unsere Prozesse so beschleunigen, dass dieses Wachstum möglich wurde.“

— Devon, Produktionsleiter

4. Mach deinen Betrieb fit für die Zukunft.

Die **richtige Software** kann deinen gesamten Betrieb verändern. Aber nur, wenn sie wirklich zu dir und deinem Team passt.

Frag dich zuerst:

- ✓ Verbringst du mehr Zeit mit Admin als mit Produktion?
- ✓ Kommt es regelmäßig zu Doppelbuchungen oder Planungsfehlern?
- ✓ Liegen Projekte häufiger über Budget?

Wenn du hier öfter nickst, ist es Zeit für Veränderung.

Damit du einen klaren Startpunkt hast, haben wir eine **kurze Checkliste** zusammengestellt. Sie hilft dir dabei, die richtige Lösung für deinen Betrieb auszuwählen.

Die richtige Lösung für dein Unternehmen wählen

- ✓ **Alle Abläufe an einem Ort verwalten**
Definiere zuerst deine Kernanforderungen – z. B. Materialverwaltung, Crewplanung oder beides. Wähle eine Plattform, die alles in einem zentralen System bündelt und dir Echtzeit-Transparenz über alle Prozesse gibt.
- ✓ **Cloud-basierte Lösung wählen**
Die Plattform sollte auf Desktop, Tablet und Smartphone verfügbar sein, damit du Produktionen auch unterwegs steuern kannst.
- ✓ **Echtzeit-Überblick sicherstellen**
Achte darauf, dass du jederzeit sehen kannst, was in deinen Projekten passiert. Automatische Warnungen bei Doppelbuchungen sollten dabei selbstverständlich sein.
- ✓ **Deine gesamte Crew einbinden**
Dein Team sollte automatische Updates zu Einsätzen und Projekten erhalten. Eine mobile App erleichtert die Kommunikation zusätzlich.
- ✓ **Reporting und Performance analysieren**
Behalte die Profitabilität pro Projekt im Blick. Gute Reports geben dir Einblicke in Materialauslastung, Personalkosten und weitere wichtige Kennzahlen.
- ✓ **Mit deinem Wachstum skalieren**
Die Lösung sollte mit deinem Unternehmen mitwachsen und sich flexibel an neue Anforderungen anpassen lassen, ohne dass du später das System wechseln musst.

P.S.: Zwei Dinge, bevor du startest

Ein Systemwechsel betrifft dein ganzes Team. Und die Einführung ist genauso wichtig wie die Auswahl der Software. Bevor du loslegst:

1. Zeit für Schulung einplanen

Neue Software bringt nur dann etwas, wenn sie im Alltag wirklich genutzt wird. Plane bewusst Zeit für die Einarbeitung ein und bestimme interne Ansprechpartner, die das System gut kennen und das Team unterstützen können.

2. Auf guten Support achten

Schau dir genau an, wie der Support aufgebaut ist. Wie schnell bekommst du Hilfe? Gibt es verständliche Anleitungen, Tutorials oder Unterstützung bei der Einführung? Gerade in der Umstellungsphase ist das entscheidend.

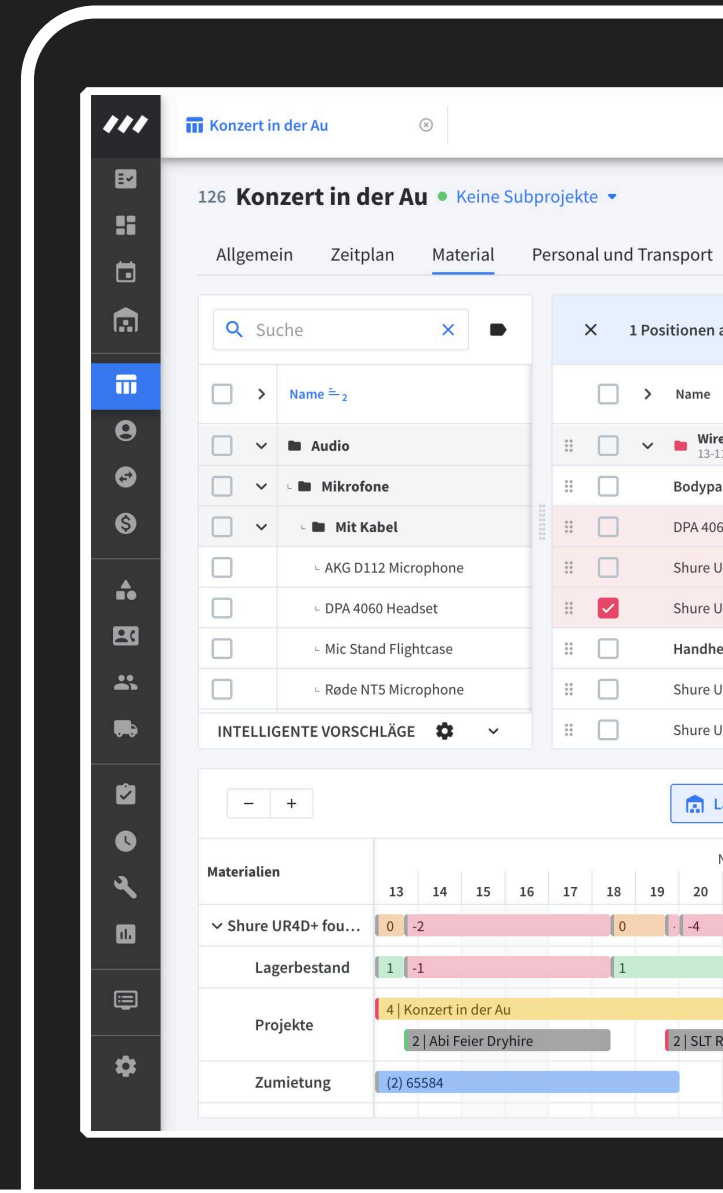
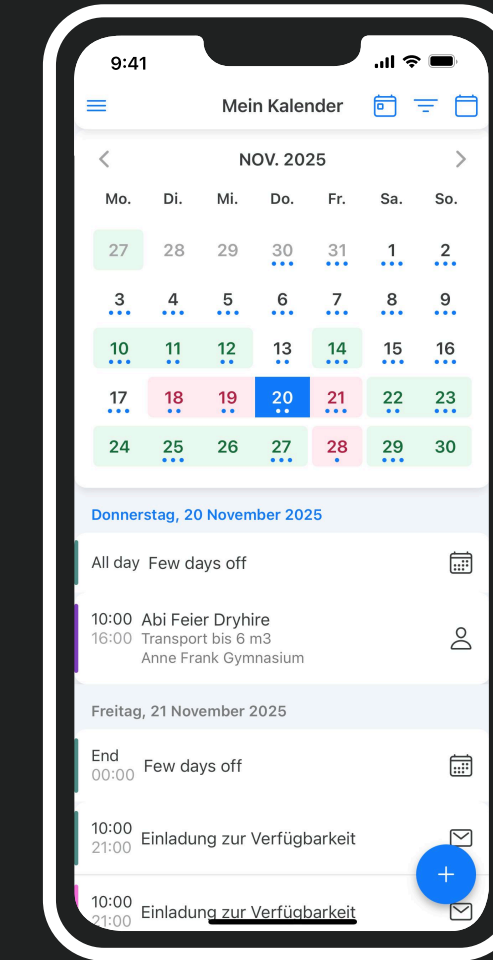
Die richtige Plattform, sauber eingeführt, löst nicht nur aktuelle Probleme. Sie schafft die Grundlage, auf der dein Betrieb weiter wachsen kann.



Wir stehen an deiner Seite.

Jetzt kostenlos testen

30 Tage kostenlos. Keine Kreditkarte nötig.



Passe deine Arbeitsweise an.

- ✓ Angebote & Rechnungen.
- ✓ Planung & Disposition.
- ✓ Crew-Kommunikation.
- ✓ Materialverwaltung.
- ✓ Finanz-Reporting.

